

## Bekanntmachung UVgO: Samtgemeinde Lüchow (Wendland) - Mittagsverpflegung für 5 Grundschulen für das Schuljahr 2026/2027

Vergabenummer	2026-04-12-00
Bezeichnung	Samtgemeinde Lüchow (Wendland) - Mittagsverpflegung für 5 Grundschulen für das Schuljahr 2026/2027
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Samtgemeinde Lüchow (Wendland)</a>
Postanschrift	<a href="#">Amtsweg 4</a>
Ort	<a href="#">29439 Lüchow (Wendland)</a>
Telefon	<a href="#">+49 58411260</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabe@luechow-wendland.de">vergabe@luechow-wendland.de</a>
URL	<a href="https://www.luechow-wendland.de">https://www.luechow-wendland.de</a>

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<a href="#">Mittagsverpflegung für 5 Grundschulen für das Schuljahr 2026/2027 in 5 Losen</a>
Umfang der Leistung	<a href="#">Der Auftragnehmer hat die tägliche Versorgung der Schülerinnen/Schüler, Lehrerinnen/Lehrer und Bediensteten mit Mittagessen, an vier Tagen pro Woche (Montag bis Donnerstag, außer an den gesetzlichen Feiertagen, in den Schulferien, während behördlich angeordneter Schließungen des gesamten Schulbetriebes und speziellen Regelungen während Pandemiezeiten und an schulfreien Tagen, die von der Schule selbst bestimmt werden) gegen Entgelt sicherzustellen.</a>  <a href="#">Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung an fünf Tagen pro Woche (Montag bis Freitag). Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass eine Belieferung mit Mittagsverpflegung grundsätzlich auch am fünften Betreuungstag (Freitag) möglich ist.</a>  <a href="#">Die Essensausgabe muss sich den Bedürfnissen der Schule unterordnen und ohne Beeinträchtigung des laufenden Schulbetriebes erfolgen.</a>  <a href="#">Der Auftragnehmer übernimmt die Bereitstellung und Ausgabe des Mittagessens vor Ort.</a>

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Bezeichnung	<a href="#">Los 1 - Johann Parum Schultze Schule Küsten</a>
-------------	---

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Postanschrift Lüchower Straße 26  
Ort 29482 Küsten

**Weitere Erfüllungsorte**

Bezeichnung Los 2 - Grundschule Lemgow  
Postanschrift Schulstraße 7  
Ort 29485 Lemgow

Bezeichnung Los 3 - Grundschule Lüchow  
Postanschrift Königshorster Weg 5  
Ort 29439 Lüchow (Wendland)

Bezeichnung Los 4 - Grundschule Trebel  
Postanschrift Klein Trebeler Straße 19  
Ort 29494 Trebel

Bezeichnung Los 5 - Christian-Henning-Schule Wustrow  
Postanschrift Mühlensteg 5  
Ort 29462 Wustrow

**Erfüllungsorte der Lose**

**Los Nr. 1**

**Haupterfüllungsort für Los Nr. 1**

Bezeichnung Grundschule Johann Parum Schultze  
Postanschrift Lüchower Straße 26  
Ort 29482 Küsten

**Los Nr. 2**

**Haupterfüllungsort für Los Nr. 2**

Bezeichnung Grundschule Lemgow  
Postanschrift Schulstraße 7  
Ort 29485 Lemgow

**Los Nr. 3**

**Haupterfüllungsort für Los Nr. 3**

Bezeichnung Grundschule Lüchow  
Postanschrift Königshorster Weg 5  
Ort 29439 Lüchow (Wendland)

**Los Nr. 4**

**Haupterfüllungsort für Los Nr. 4**

Bezeichnung Grundschule Trebel  
Postanschrift Klein Trebeler Straße 19  
Ort 29494 Trebel

**Los Nr. 5**

**Haupterfüllungsort für Los Nr. 5**

Bezeichnung Grundschule Christian-Henning-Schule Wustrow  
Postanschrift Mühlensteg 5

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Ort 29462 Wustrow (Wendland)

### Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.08.2026, Ende 31.07.2027

### Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
<b>Frist für den Antrag auf Teilnahme</b>	<b>28.04.2026 09:00 Uhr</b>
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	29.04.2026

### Wertung

#### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

### Lose

#### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 5 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

#### Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Los 1 - Johann Parum Schultze Schule Küsten

Menge bzw. Umfang

WARME MITTAGSVERPFLEGUNG

Die Schülerzahl der Johann Parum Schultze Schule in Küsten beläuft sich im Schuljahr 2026/2027 auf ca. 70 Schüler/-innen.

Der Auftragnehmer liefert wöchentlich insgesamt ca. 144 Mittagessen an vier Tage die Woche (Mo - Do) für die Schüler/innen und ca. 1-2 Mittagessen für Lehrer/innen und Bedienstete in die Johann Parum Schultze nach Küsten.

D.h. an ca. 157 Tagen im Schuljahr 2026/2027.

Die Mittagspause dauert zurzeit von ca. 12:30 Uhr - 13:15 Uhr am Montag, Dienstag und Donnerstag.

Am Mittwoch muss in zwei Gruppen gegessen werden, sodass hier die Mittagspause von 12:00 Uhr - 13:15 Uhr dauert.

Eine Änderung der Pausenzeiten bleibt vorbehalten.

Das Anmeldeverhalten der Eltern kann variieren bzw. derzeit nur geschätzt werden. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und auszugebenden Essensportionen ist ein auf Grundlagen der Vergangenheit beruhender geschätzter Richtwert und für die Zukunft veränderbar.

Der Auftragnehmer muss auf kurzfristige Änderungen der Essenszahl und Essenstage, z.B. durch Besuchergruppen oder Pandemie bedingte zusätzliche Schultage bzw. Schulschließungen, flexibel reagieren können.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung an fünf Tagen pro Woche (Montag bis Freitag). Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass eine Belieferung mit Mittagsverpflegung grundsätzlich auch am fünften Betreuungstag (Freitag) möglich ist.

Da für diesen zusätzlichen Betreuungstag zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine Erfahrungswerte vorliegen und nicht absehbar ist, ob und in welchem Umfang das Betreuungsangebot am Freitag in Anspruch genommen wird, erfolgt die Belieferung an diesem Tag zunächst optional und bedarfsabhängig. Es kann insbesondere im ersten Schulhalbjahr vorkommen, dass keine Mittagsverpflegung am Freitag benötigt wird.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Belieferung am fünften Betreuungstag bei entsprechendem Bedarf auch erst zum zweiten Schulhalbjahr ganz oder teilweise abzurufen.

Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

## Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung

Los 2 - Grundschule Lemgow

Menge bzw. Umfang

WARME MITTAGSVERPFLEGUNG

Die Schülerzahl der Grundschule Lemgow beläuft sich im Schuljahr 2026/2027 auf ca. 85 Schüler/-innen.

Der Auftragnehmer liefert wöchentlich insgesamt ca. 160 Mittagessen an vier Tage die Woche (Mo - Do) für die Schüler/-innen und ca. 1-2 Mittagessen für Lehrer/-innen und Bedienstete in die Grundschule Lemgow nach Schweskau.

D.h. an ca. 157 Tagen im Schuljahr 2026/2027.

Die Mittagspause dauert zurzeit von ca. 12:40 Uhr - 13:00 Uhr am Montag, Dienstag und Donnerstag.

Am Mittwoch beginnt das Essen bereits um 12:30 Uhr.

Eine Änderung der Pausenzeiten bleibt vorbehalten.

Das Anmeldeverhalten der Eltern kann variieren bzw. derzeit nur geschätzt werden. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und auszugebenden Essensportionen ist ein auf Grundlagen der Vergangenheit beruhender geschätzter Richtwert und für die Zukunft veränderbar.

Der Auftragnehmer muss auf kurzfristige Änderungen der Essenszahl und Essenstage, z.B. durch Besuchergruppen oder Pandemie bedingte zusätzliche Schultage bzw. Schulschließungen, flexibel reagieren können.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung an fünf Tagen pro Woche (Montag bis Freitag). Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass eine Belieferung mit Mittagsverpflegung grundsätzlich auch am fünften Betreuungstag (Freitag) möglich ist.

Da für diesen zusätzlichen Betreuungstag zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine Erfahrungswerte vorliegen und nicht absehbar ist, ob und in welchem Umfang das Betreuungsangebot am Freitag in Anspruch genommen wird, erfolgt die Belieferung an diesem Tag zunächst optional und bedarfsabhängig. Es kann insbesondere im ersten Schulhalbjahr vorkommen, dass keine Mittagsverpflegung am Freitag benötigt wird.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Belieferung am fünften Betreuungstag bei entsprechendem Bedarf auch erst zum zweiten Schulhalbjahr ganz oder teilweise abzurufen.

Wertungsmethode

Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

## Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung

Los 3 - Grundschule Lüchow

Menge bzw. Umfang

WARME MITTAGSVERPFLEGUNG

Die Schülerzahl der Grundschule Lüchow beläuft sich im Schuljahr 2026/2027 auf ca. 300 Schüler/-innen.

Der Auftragnehmer liefert wöchentlich insgesamt ca. 280 Mittagessen an vier Tage die Woche (Mo - Do) für die Schüler/-innen und ca. 1-2 Mittagessen für Lehrer/-innen und Bedienstete in die Grundschule Lüchow.

D.h. an ca. 157 Tagen im Schuljahr 2026/2027.

Die Mittagspause dauert zurzeit von ca. 13:00 Uhr - 13:30 Uhr (3./4. Klasse) und 13:30 - 14:00 Uhr (1./2. Klasse).

Eine Änderung der Pausenzeiten bleibt vorbehalten.

Das Anmeldeverhalten der Eltern kann variieren bzw. derzeit nur geschätzt werden. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und auszugebenden Essensportionen ist ein auf Grundlagen der Vergangenheit beruhender geschätzter Richtwert und für die Zukunft veränderbar.

Der Auftragnehmer muss auf kurzfristige Änderungen der Essenszahl und Essenstage, z.B. durch Besuchergruppen oder Pandemie bedingte zusätzliche Schultage bzw. Schulschließungen, flexibel reagieren können.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung an fünf Tagen

pro Woche (Montag bis Freitag). Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass eine Belieferung mit Mittagsverpflegung grundsätzlich auch am fünften Betreuungstag (Freitag) möglich ist.

Da für diesen zusätzlichen Betreuungstag zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine Erfahrungswerte vorliegen und nicht absehbar ist, ob und in welchem Umfang das Betreuungsangebot am Freitag in Anspruch genommen wird, erfolgt die Belieferung an diesem Tag zunächst optional und bedarfsabhängig. Es kann insbesondere im ersten Schulhalbjahr vorkommen, dass keine Mittagsverpflegung am Freitag benötigt wird.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Belieferung am fünften Betreuungstag bei entsprechendem Bedarf auch erst zum zweiten Schulhalbjahr ganz oder teilweise abzurufen.

Wertungsmethode

Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

#### Angaben zu Los Nr. 4

Bezeichnung

Los 4 - Grundschule Trebel

Menge bzw. Umfang

WARME MITTAGSVERPFLEGUNG

Die Schülerzahl der Grundschule Trebel beläuft sich im Schuljahr 2026/2027 auf ca. 60 Schüler/-innen.

Der Auftragnehmer liefert wöchentlich insgesamt ca. 100 Mittagessen an vier Tage die Woche (Mo - Do) für die Schüler/-innen und ca. 1-2 Mittagessen für Lehrer/-innen und Bedienstete in die Grundschule Trebel.

D.h. an ca. 157 Tagen im Schuljahr 2026/2027.

Die Mittagspause dauert täglich zurzeit von ca. 12:30 Uhr - 13:00 Uhr.

Eine Änderung der Pausenzeiten bleibt vorbehalten.

Das Anmeldeverhalten der Eltern kann variieren bzw. derzeit nur geschätzt werden. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und auszugebenden Essensportionen ist ein auf Grundlagen der Vergangenheit beruhender geschätzter Richtwert und für die Zukunft veränderbar.

Der Auftragnehmer muss auf kurzfristige Änderungen der Essenszahl und Essenstage, z.B. durch Besuchergruppen oder Pandemie bedingte zusätzliche Schultage bzw. Schulschließungen, flexibel reagieren können.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung an fünf Tagen pro Woche (Montag bis Freitag). Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass eine Belieferung mit Mittagsverpflegung grundsätzlich auch am fünften Betreuungstag (Freitag) möglich ist.

Da für diesen zusätzlichen Betreuungstag zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine Erfahrungswerte vorliegen und nicht absehbar ist, ob und in welchem Umfang das Betreuungsangebot am Freitag in Anspruch genommen wird, erfolgt die Belieferung an diesem Tag zunächst optional und bedarfsabhängig. Es kann insbesondere im ersten Schulhalbjahr vorkommen, dass keine Mittagsverpflegung am Freitag benötigt wird.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Belieferung am fünften Betreuungstag bei entsprechendem Bedarf auch erst zum zweiten Schulhalbjahr ganz oder teilweise abzurufen.

Wertungsmethode

Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

#### Angaben zu Los Nr. 5

Bezeichnung

Los 5 - Christian-Henning-Schule Wustrow

Menge bzw. Umfang

WARME MITTAGSVERPFLEGUNG

Die Schülerzahl der Christian-Henning-Grundschule Wustrow beläuft sich im Schuljahr 2026/2027 auf ca. 125 Schüler/-innen.

Der Auftragnehmer liefert wöchentlich insgesamt ca. 320 Mittagessen an vier Tage die Woche (Mo - Do) für die Schüler/-innen und ca. 2 Mittagessen für Lehrer/-innen und Bedienstete in die Grundschule Wustrow.

D.h. an ca. 157 Tagen im Schuljahr 2026/2027.

Die Mittagspause dauert täglich zurzeit von ca. 12:45 Uhr - 13:30 Uhr.

Eine Änderung der Pausenzeiten bleibt vorbehalten.

Das Anmeldeverhalten der Eltern kann variieren bzw. derzeit nur geschätzt werden. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und auszugebenden Essensportionen ist ein auf Grundlagen der Vergangenheit beruhender geschätzter Richtwert und für die Zukunft veränderbar.

Der Auftragnehmer muss auf kurzfristige Änderungen der Essenszahl und Essenstage, z.B. durch Besuchergruppen oder Pandemie bedingte zusätzliche Schultage bzw. Schulschließungen, flexibel reagieren können.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung an fünf Tagen pro Woche (Montag bis Freitag). Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass eine Belieferung mit Mittagsverpflegung grundsätzlich auch am fünften Betreuungstag (Freitag) möglich ist.

Da für diesen zusätzlichen Betreuungstag zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine Erfahrungswerte vorliegen und nicht absehbar ist, ob und in welchem Umfang das Betreuungsangebot am Freitag in Anspruch genommen wird, erfolgt die Belieferung an diesem Tag zunächst optional und bedarfsabhängig. Es kann insbesondere im ersten Schulhalbjahr vorkommen, dass keine Mittagsverpflegung am Freitag benötigt wird.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Belieferung am fünften Betreuungstag bei entsprechendem Bedarf auch erst zum zweiten Schulhalbjahr ganz oder teilweise abzurufen.

Wertungsmethode

Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)/Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Gewerbeanmeldung, -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Nachweis der einschlägigen berufsfachlichen Qualifikation als Koch/Köchin oder Küchenmeister/in sowie weitere gleichwertige Qualifikationen mit einschlägiger Berufserfahrung u.a. Hauswirtschaftsmeister/in mit Leitungserfahrung: Nachweis mittels Berufsabschluss oder Studienabschluss  
Gefordert wird der Einsatz von fachlich qualifiziertem Personal, insbesondere mit Abschluss als Koch/Köchin, Küchenmeister/in oder einer vergleichbaren Qualifikation im Bereich Gemeinschaftsverpflegung, Gastronomie oder Ernährungsmanagement. Vergleichbare Qualifikationen werden anerkannt, sofern einschlägige Berufserfahrung in der Organisation und Durchführung von Verpflegungsleistungen, insbesondere im Bereich der Schul- oder Gemeinschaftsverpflegung, nachgewiesen wird.  
Darüber hinaus ist die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die logistische Organisation (Beliieferung mehrerer Standorte, unterschiedliche Essenszeiten) sowie die personelle Sicherstellung der Essensausgabe an den Schulstandorten darzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenznachweise: - Mindestens 3 Referenzen, welche Erfahrung im Bereich der Zubereitung und Anlieferung von Verpflegung belegen.  
Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz  
- mit der hier ausgeschriebenen Menge der zubereiteten Mahlzeiten  
- mit der hier vorgegebenen Zubereitungsart/den vorgegebenen Zubereitungsarten  
- mit der hier zu beliefernden Einrichtung vergleichbar sein.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Konzept der Herangehensweise mit Musterspeisplänen gemäß Zuschlagskriterien (Unterkriterien 3a, 3b und 3c) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); siehe Zuschlagskriterien

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweiseiner Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. EUR.  
Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handels-/Berufs-/Partnerschaftsregisterauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 1 Jahr

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 6 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 6 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 6 Monate

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal

**Auflagen zur persönlichen Lage**

Angaben und Formalitäten,  
die erforderlich sind, um die  
Befähigung und Erlaubnis  
zur Berufsausübung zu  
überprüfen

-Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124)

-Erklärung gemäß NTVergG (240101\_Erklärung\_Tariftreue\_4\_NTVergG)

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten,  
die erforderlich sind,  
um die Einhaltung der  
Auflagen zur wirtschaftlichen  
und finanziellen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

-Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124)

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten,  
die erforderlich sind,  
um die Einhaltung der  
Auflagen zur technischen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

-Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124)

**Bedingungen für den Auftrag**

Geforderte Kautionen und  
Sicherheiten

keine

Wesentliche  
Zahlungsbedingungen oder  
Angabe der Unterlagen, in  
denen sie enthalten sind

gemäß Vergabeunterlagen

### **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen **Ja**

### **Teilnahmeunterlagen**

#### **Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen**

Postalischer Versand **Nein**

Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabe.Niedersachsen"**

URL zu den Auftragsunterlagen **<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXVHYHUYT8NFQTRD/documents>**

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

### **Teilnahmeanträge/Angebote**

#### **Abgabe der Teilnahmeanträge**

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge **Elektronisch in Textform**

URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge **<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXVHYHUYT8NFQTRD>**

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren **Nein**

#### **Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern**

#### **Nebenangebote**

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

### **Verfahren/Sonstiges**

#### **Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Die in der Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen allein dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Abweichungen und Spezifikationen im Rahmen der Verhandlung bleiben vorbehalten.  
Die Einreichung des Teilnahmeantrags und die Angebotsabgabe sind ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Niedersachsen - <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite> zugelassen. Voraussetzung**

für die Abgabe eines elektronischen Teilnahmeantrags/Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform Vergabemarktplatz Niedersachsen und die anschließende Aktivierung der Teilnahme am Verfahren. Registrierung und Teilnahme sind für Unternehmen (Basic Edition) kostenfrei. Nur ordnungsgemäß registrierte, am Verfahren teilnehmende Unternehmen werden automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert. Der Bieter verpflichtet sich mit der Registrierung auf der Vergabepattform gegenüber dem Auftraggeber, das Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem betreffenden Vergabeverfahren zu nutzen. Abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers sind unerheblich.

Bieterfragen / Informationen etc. sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten, Rückantworten / sachdienliche Informationen zum Vergabeverfahren werden ebenso auf diesem Weg von der Vergabestelle kommuniziert.

Aus vergaberechtlichen Gründen (Transparenz, Gleichbehandlung) müssen alle Fragen und Antworten allen Bietern schriftlich (anonymisiert) zur Verfügung gestellt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass telefonische Kontaktaufnahmen / Auskünfte keine bindende Wirkung haben.

Nur schriftliche Antworten auf schriftlich gestellte Fragen sind verbindlich.

Ferner erklärt sich der Bewerber bzw. der Bieter bei der Verfahrensteilnahme bereit bzw. verpflichtet sich, etwaige Anhänge von der Vergabestelle über die Vergabepattform oder eine bestimmte E-Mail-Adresse übersandten Nachrichten zu öffnen.

Die Bewerber / Bieter, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der Vergabepattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig, z.B. durch eigenverantwortlichen regelmäßigen Abruf, über den Stand des Verfahrens informieren, etwa ob zusätzliche Auskünfte gegeben oder Vergabeunterlagen geändert wurden. Informationen über die Vergabepattform und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Teilnahmeanträge/Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt über das Bietertool eingereicht werden.

Teilnahmeanträge/Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form ausgeschlossen.

Bei widersprüchlichen Preis-/Angaben im Leistungsverzeichnis/-beschreibung und/oder den Preisangaben im Bietertool, haben die Erklärungen des Bieters im Leistungsverzeichnis/-beschreibung Vorrang.

Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Zuschlagskriterien für die Wertung der Angebote:

1. Angebotspreise (1a bis 1c)

Der niedrigste Preis erhält die höchste Bewertung. Eine Abstufung der Punktebewertung erfolgt nach dem Angebotspreis.

10 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis,

0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises.

Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die dazwischen liegenden Punkte werden durch lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma ermittelt.

-1a

5% Angebotspreis Essensausgabe pro Portion

-1b

15% Angebotspreis Mittagsessen pro Portion

-1c

5% Angebotspreis Mindestabnahmemenge pro Portion

-2

15% Mindestabnahmemenge

Bei der Mindestabnahmemenge sind zur Berechnung lediglich vier Tage in der Woche (Mo-Do) zugrunde zu legen.

Mindestabnahme der SchülerInnen je Schule pro Woche

10 Punkte

keine Mindestmengen

8 Punkte

kleiner gleich 6%

6 Punkte

kleiner gleich 12 %

4 Punkte

kleiner gleich 18 %

2 Punkte

kleiner gleich 24 %

0 Punkte

größer 24 %

3. Konzept der Herangehensweise mit Musterspeisplan nach den Unterkriterien 3a, 3b und 3c

-3a

30% Konzept der Herangehensweise mit Musterspeiseplänen - Umsetzung der Speiseplanung gem. der DGE Vorgaben

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf praxisbezogene, übertragbare Ergebnisse und Lösungsansätze.

Die Bewertung des Kriteriums wird von einer mehrköpfigen Bewertungskommission vorgenommen. Der ermittelte Durchschnitt aus den Einzelbewertungen wird mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma angegeben.

10 Punkte

Erhält ein besonders herausragendes Konzept, welches vollumfänglich und schlüssig die Auseinandersetzung mit den Inhalten in besonders innovativer Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

8 Punkte

Erhält ein sehr gutes Konzept, welches eine angemessene Auseinandersetzung mit den Inhalten in sehr guter Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

6 Punkte

Erhält ein gutes Konzept, welches eine Auseinandersetzung mit den Inhalten in guter Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

4 Punkte

Erhält ein mäßiges Konzept, welches eine Auseinandersetzung mit den Inhalten nicht umfänglich genug mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

2 Punkte

Erhält ein Konzept, welches die Auseinandersetzung mit den Inhalten nur teilweise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

0 Punkte

Erhält ein Konzept, welches die Auseinandersetzung mit den Inhalten gar nicht mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

-3b

15% Konzept der Herangehensweise mit Musterspeiseplänen - Umsetzung der Speiseplanung gem. der Bio Qualität

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf praxisbezogene, übertragbare Ergebnisse und Lösungsansätze.

Die Bewertung des Kriteriums wird von einer mehrköpfigen Bewertungskommission vorgenommen. Der ermittelte Durchschnitt aus den Einzelbewertungen wird mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma angegeben.

10 Punkte

Erhält ein besonders herausragendes Konzept, welches vollumfänglich und schlüssig die Auseinandersetzung mit den Inhalten in besonders innovativer Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt und der, die unter 3.6.1.2 genannten Kriterien mit einem Bio-Anteil von 85 % erfüllt.

8 Punkte

Erhält ein sehr gutes Konzept, welches eine angemessene Auseinandersetzung mit den Inhalten in sehr guter Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt und der, die unter 3.6.1.2 genannten Kriterien mit einem Bio-Anteil von 65 % erfüllt.

6 Punkte

Erhält ein gutes Konzept, welches eine Auseinandersetzung mit den Inhalten in guter Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt und der, die unter 3.6.1.2 genannten Kriterien mit einem Bio-Anteil von 45 % erfüllt.

4 Punkte

Erhält ein mäßiges Konzept, welches eine Auseinandersetzung mit den Inhalten nicht umfänglich genug mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt und der, die unter 3.6.1.2 genannten Kriterien mit einem Bio-Anteil von 25 % erfüllt.

2 Punkte

Erhält ein Konzept, welches die Auseinandersetzung mit den Inhalten nur teilweise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt und der, die unter 3.6.1.2 genannten Kriterien mit einem Bio-Anteil von 5 % erfüllt.

0 Punkte

Erhält ein Konzept, welches die Auseinandersetzung mit den Inhalten gar nicht mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt und der, die unter 3.6.1.2 genannten Kriterien keinen Bio-Anteil hat.

Bei Nichterreicherung der Mindestpunktzahl 4 erfolgt der Ausschluss von der Wertung.

-3c

15% Konzept der Herangehensweise mit Musterspeiseplänen - Umsetzung der Speiseplanung gem. der Saisonalität

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf praxisbezogene, übertragbare Ergebnisse und Lösungsansätze.

Die Bewertung des Kriteriums wird von einer mehrköpfigen Bewertungskommission vorgenommen. Der ermittelte Durchschnitt aus den Einzelbewertungen wird mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma angegeben.

10 Punkte

Erhält ein besonders herausragendes Konzept, welches vollumfänglich und schlüssig die Auseinandersetzung mit den Inhalten in besonders innovativer Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

8 Punkte

Erhält ein sehr gutes Konzept, welches eine angemessene Auseinandersetzung mit den Inhalten in sehr guter Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

6 Punkte

Erhält ein gutes Konzept, welches eine Auseinandersetzung mit den Inhalten in guter Art und Weise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

4 Punkte

Erhält ein mäßiges Konzept, welches eine Auseinandersetzung mit den Inhalten nicht umfänglich genug mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

2 Punkte

Erhält ein Konzept, welches die Auseinandersetzung mit den Inhalten nur teilweise mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

0 Punkte

Erhält ein Konzept, welches die Auseinandersetzung mit den Inhalten gar nicht mit den Bedarfen in Zusammenhang bringt.

Ausschlusskriterien:

-Der Angebotspreis für das Kriterium 1a Essensausgabe darf nicht höher sein als 4,00 Euro brutto pro Portion.

-Der Angebotspreis für das Kriterium 1b Mittagessen darf nicht höher sein als 4,50 Euro brutto pro Portion.

-Der Angebotspreis für das Kriterium 1c Mindestmengen darf nicht höher sein als der Preis für die Essensausgabe pro Portion.

-Kriterium 2: Bei Nichterreichung der Mindestpunktzahl 2 erfolgt der Ausschluss von der Wertung.

-Kriterium 3b: Bei Nichterreichung der Mindestpunktzahl 4 erfolgt der Ausschluss von der Wertung.

Bekanntmachungs-ID

CXVHYHUYT8NFQTRD